

HAUPTSPONSOREN

50.000 € **B. BRAUN-STIFTUNG**

DER GESUNDHEIT NEUE WEGE BEREITEN

5.000 € **CSL Behring** **LÖWENSTEIN** 3.500 €
Biotherapies for Life™ medical

2.000 € **MEDICALSCG**

SCHIRMHERRSCHAFT



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
UNFALLCHIRURGIE



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin



Polytrauma
Course

WEITERE UNTERSTÜTZER | Ideen | Personal | Material

- Aesculap AG, Tuttlingen
- Aesculap Akademie, Tuttlingen
- Hesto-Med GmbH
- Philips Medical, Hamburg
- Werfen, Kirchheim
- Waterjel, Hertford (UK)
- Laerdal Medical, Puchheim
- Freiwillige Feuerwehr, Altmorschen
- Karl Storz GmbH

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.com



61. KASSELER
SYMPOSIUM

PRAXIS DER POLYTRAUMA- VERSORGUNG

von der Rettung
bis zur Intensivstation

21. – 23. Juni 2018
Campus Kloster Haydau, Morschen
www.kasseler-symposium.de

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns sehr, Ihnen auch im Jahr 2018 unsere interdisziplinäre Veranstaltung „Praxis der Polytraumavversorgung – von der Rettung bis zur Intensivstation“ anbieten zu können.



In diesem Jahr werden wir uns auf das penetrierende Trauma fokussieren. Auch die Thematik der unübersichtlichen Lage am Einsatzort sowie der Anfall von mehreren Verletzten werden eine zentrale Rolle spielen.

Gemeinsam mit Ihnen und ausgesuchten Experten der unterschiedlichen Fachdisziplinen wollen wir Behandlungsstrategien und deren Relevanz in Präklinik, Schockraum und OP sowie auf der Intensivstation aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren.

Hierzu vermitteln wir Ihnen in einzigartiger Weise Kenntnisse in einem Mix aus Experten-Vorträgen, realistischen Simulationen und praktischem Training notfallmedizinischer Fertigkeiten.

Die wissenschaftlichen Vorträge präsentieren aktuellste Erkenntnisse und Expertenerfahrung praxisnah und alltagsrelevant. In den Simulationen legen wir großen Wert auf Kommunikation und Crisis Resource Management. Das Teilnehmer-Trainer-Verhältnis für das Einüben notfallmedizinischer Fertigkeiten, wie beispielsweise „Management des schwierigen Atemwegs inklusive Notkoniotomie“ oder auch „Anlage einer Thoraxdrainage“, liegt bei 2:1 und ermöglicht somit ein äußerst intensives und nachhaltiges Lernerlebnis.



Aus diesem Grund ist und bleibt die Anzahl der Teilnehmerplätze begrenzt.

Melden Sie sich jetzt an und verbringen Sie mit uns lernintensive und spannende Tage auf dem wunderschönen Campus des Klosters Haydau in Morschen, wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Prof. Dr. K. Zacharowski, FRCA
Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Universitätsklinikum Frankfurt

Prof. Dr. I. Marzi
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt

Prof. Dr. M. Quintel
Zentrum Anaesthesiologie,
Rettungs- u. Intensivmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. W. Lehmann
Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und plastische Chirurgie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. G. Marx, FRCA
Klinik für Operative Intensivmedizin
und Intermediate Care
Universitätsklinikum der RWTH Aachen

Prof. Dr. F. Hildebrand, MHBA
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum der RWTH Aachen

Prof. Dr. U. Stöckle
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen

DONNERSTAG, 21. JUNI 2018

Wissenschaftliches Symposium: Das penetrierende Trauma

12:30 Uhr REGISTRIERUNG UND IMBISS

13:00 Uhr Begrüßung
Marzi | Zacharowski,
Frankfurt

SITZUNG 1: Lage und Vorgehen am
Einsatzort

VORSITZ: Marzi | Zacharowski

13:15 – 13:40 Uhr Gefahren am Einsatzort nach
ziviler Explosion
Van Bortel,
Ludwigshafen

13:40 – 14:10 Uhr Taktische Lage
Geue, Ulm

14:10 – 14:40 Uhr Präklinische Triage
Beckers, Aachen

Nach jedem Vortrag 10 Min. Diskussionszeit

14:40 – 15:20 Uhr PAUSE

SITZUNG 2: Interdisziplinäre Versorgung
des penetrierenden Traumas –
Interaktive Kasuistik

VORSITZ: Spring | Quintel

Wie würden Sie entscheiden?

Zacharowski, Frankfurt
Behandlung aus Sicht der
Anästhesie

Lustenberger, Frankfurt
Behandlung aus Sicht der
Unfallchirurgie

Schnitzbauer, Frankfurt
Behandlung aus Sicht der
Abdominalchirurgie

Senft, Frankfurt
Behandlung aus Sicht der
Neurochirurgie

Gemeinsame
Abschlussdiskussion

16:50 – 17:30 Uhr PAUSE

SITZUNG 3: Organisatorische Voraus-
setzungen und Erfahrungen

VORSITZ: Stöckle | Marx

17:30 – 17:55 Uhr Welche Organisations- und
Managementstrukturen braucht
ein Krankenhaus, wenn viele
Patienten anfallen?
Märdian, Berlin

17:55 – 18:20 Uhr Der unterschätzte Patient mit
penetrierendem Trauma
Störmann, Frankfurt

18:20 – 18:45 Uhr Welche Strukturen sind
zukünftig erforderlich für über-
greifende Notfallversorgung?
Marzi, Frankfurt

Nach jedem Vortrag 10 Min. Diskussionszeit

18:45 – 18:50 Uhr SCHLUSSWORT
Marx | Hildebrand

anschließend: GET-TOGETHER

FREITAG, 22. JUNI 2018

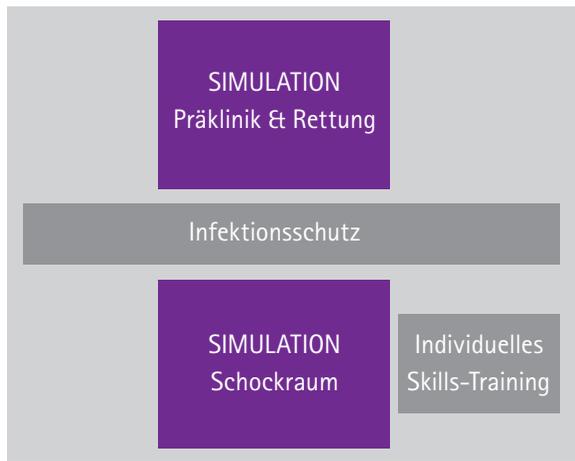
Simulationen und Skills-Trainings

Die Teilnehmer werden nach ihren individuellen Wünschen in Bezug auf Simulation & Skills-Trainings in Gruppen aufgeteilt. Die Stationen werden in der Gruppe gemeinsam durchlaufen.

Dabei wird der zeitliche Ablauf von Präklinik & Rettung, Schockraum und 1. Postoperative Phase & Intensivstation von allen Teilnehmern eingehalten. Ergänzt durch die Theorieblöcke, ergibt sich ein individueller Plan für jeden Teilnehmer.

Die Zusammenstellung des individuellen Ablaufplans erfolgt entsprechend Kapazität, Anmeldezeitpunkt und Präferenz.

9:00 Uhr Registrierung
10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

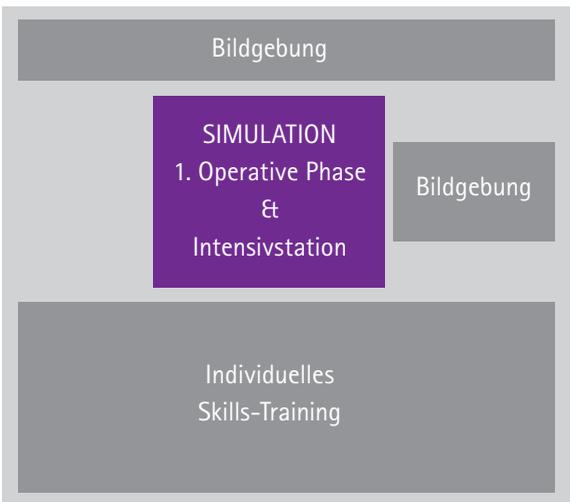


18:30 Uhr Diskussion, Abschluss des ersten Tages und gemeinsames Abendessen

SAMSTAG, 23. JUNI 2018



8:30 Uhr Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages



14:15 Uhr Feedback und Abschluss

THEMEN UND INHALTE

■ Präklinik & Rettung

Patientenmanagement, technische Rettung, Eigenschutz, Kommunikation, Triage und Ressourcenmanagement

ZIEL: Die technischen und medizinischen Ressourcen in einer unübersichtlichen präklinischen Lage kennen, einsetzen lernen und verstehen, um möglichst zeitnah die Patienten in ihrer individuellen Situation vollumfänglich zu erfassen, zu sichern und zu stabilisieren.

■ Schockraum

Schockraummanagement, Priorisierung, Diagnostik, Kommunikation, klinisches Assessment, Reflexion und Entscheidungsfindung im interdisziplinären Team



ZIEL: Die Situation, das Verletzungsmuster und den Status der Kompensation des Patienten frühzeitig vollumfänglich erkennen, die Dynamik abfangen und interdisziplinär gezielt kommunizieren. Eine optimale Versorgungsstrategie erarbeiten, während der Patient stabilisiert und durchdiagnostiziert wird.

■ 1. Postoperative Phase und Intensivstation

Priorisierung von Behandlungsschritten, Kommunikationsfallen, Volumen- und Gerinnungsmanagement, Differentialdiagnostik, Crew Resource Management, Beatnungsmanagement, interdisziplinäres und interprofessionelles Patientenmanagement



ZIEL: Durch gezieltes Einsetzen von medizinischen und technischen Ressourcen eines perioperativen Settings interdisziplinär/interprofessionell Lösungsstrategien erarbeiten, umsetzen und antizipieren, um gefährliche Sekundärkomplikationen frühzeitig abzuwenden oder gezielt zu therapieren.

■ Skills-Stationen

Spezifische Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen der Traumaversorgung auffrischen oder erlernen: vom Beherrschen anspruchsvoller Atemwegsprobleme bis hin zum Management verschiedener Blutungen. *Weiteres bitte den Auswahlmöglichkeiten auf der Anmeldeseite entnehmen*

ZIEL: Fertigkeiten durch Training wiederholen oder festigen. Kennenlernen und Einüben bisher unerkannter Alternativen oder Neuerungen.



■ Zusatzangebot:

Arbeitsbedingte Infektionen in der Notfallmedizin – Berufsrisiko oder vermeidbare Infektionsgefährdung? Blutkontakte – impfpräventable Infektionen – gewalttätige Übergriffe gegenüber Notärzten und Polizeibeamten.

Diagnostikschulung anhand bildgebender Verfahren: Wertigkeit und Durchführung der Sonographie, Bedeutung der konventionellen Röntgenuntersuchung im Vergleich zum Trauma-CT, Erfassung seltener Befunde und Potential von Interventionen.

ADRESSLISTE

Dr. C. Arnscheidt

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Dr. K. August

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv-, Notfall- und
Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

PD Dr. C. Bruells

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

PD Dr. S. Beckers, MME

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Fr. Prof. Dr. K. Eichler

Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

Dr. K. J. Elias

Klinik für Gefäß- und
Thoraxchirurgie
Ammerlandklinik
Lange Straße 38
26655 Westerstede

G. Enterlein

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

Dr. R. Geue

Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm

Dr. T. Heyne

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv-, Notfall- und
Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Prof. Dr. F. Hildebrand, MHBA

Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

PD Dr. S. Kazmaier

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv-, Notfall- und
Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Prof. Dr. W. Lehmann

Klinik für Unfallchirurgie, Ortho-
pädie und Plastische Chirurgie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

PD Dr. P. Lichte

Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum der
RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074

PD Dr. Th. Lustenberger

Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

PD Dr. S. Märdian

Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CMSC)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. G. Marx, FRCA

Klinik für Operative Intensiv-
medizin und Intermediate Care
Universitätsklinikum der
RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Prof. Dr. I. Marzi

Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

Prof. Dr. M. Quintel

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv-, Notfall- und
Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Prof. Dr. A. Schnitzbauer, FACS/FEBS

Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

Prof. Dr. Ch Senft

Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Schleusenweg 2-16
60528 Frankfurt | Main

Dr. S. Sopka

Klinik für Operative Intensiv-
medizin und Intermediate Care
Universitätsklinikum
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Dr. Ch. Spering

Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und Plastische
Chirurgie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Prof. Dr. U. Stöckle

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Dr. Philipp Störmann

Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

G. Van Bortel

BASF SE
Werkfeuerwehr
Carl-Bosch-Straße 38
68056 Ludwigshafen

Fr. Prof. Dr. Dr. S. Wicker

Betriebsärztlicher Dienst
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski, FRCA

Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt | Main

... und weitere.

ALLGEMEINE HINWEISE

Praxis der Polytrauma-Versorgung – von der Rettung bis zur Intensivstation

61. Kasseler Symposium | 21. – 23. Juni 2018

Tagungsort: Campus Kloster Haydau, Morschen

Veranstalter: B. Braun Melsungen AG

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. F. Hildebrand, Aachen
Prof. Dr. W. Lehmann, Göttingen
Prof. Dr. G. Marx, Aachen
Prof. Dr. I. Marzi, Frankfurt | Main
Prof. Dr. M. Quintel, Göttingen
Prof. Dr. U. Stöckle, Tübingen
Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski, Frankfurt | Main

Organisatorische Leitung: Prof. Dr. A. Schachtrupp, Melsungen

Hotelübernachtung:

Bitte reservieren Sie Ihr Hotelzimmer unter Angabe des Stichwortes „Polytrauma“

■ im Kloster Haydau zum Preis von 85 €
info@hotel-kloster-haydau.de | Telefon 05664/93 91 00

Fortbildungspunkte:

Punkte wurden beantragt. Im letzten Jahr wurde diese Veranstaltung von der Landesärztekammer Hessen mit 27 CME-Punkten zertifiziert.

Information und Anmeldung:

B. Braun Melsungen AG | Jutta Spilker M.A.
Stadtwaldpark 2 | 34212 Melsungen
Tel. 05661/71-27 16 | Mobil 01 71/285 21 64 | Fax 05661/75-27 16
jutta.spilker@bbraun.com | www.kasseler-symposium.de

Teilnahmegebühren:

Diese beinhalten das Catering und dienen dazu, den rechtlichen Anforderungen der Compliance im Gesundheitswesen zu entsprechen.

Teilnahme am Wissenschaftlichen Symposium	90 €
Teilnahme an Simulationen und Skills-Trainings	680 €
Gesamtpaket	715 €

Bitte Überweisung mit Angabe Ihres Namens und Teilnehmer-
nummer (erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung) **bis spätestens**
14. Juni 2018 auf das Konto der B. Braun Melsungen AG,
Kreissparkasse Schwalm-Eder, IBAN DE35 5205 2154 0010 0000 32 |
SWIFT HELADEF1MEG, Verwendungszweck: Ihr Name, Ihre Teilnehmer-
nummer sowie das Stichwort „61. Kasseler Symposium“.

**Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung ist verbindlich! Die einmal
gezahlte Teilnahmegebühr kann – auch bei Nichtteilnahme – nicht
zurückerstattet werden und ist nicht auf andere übertragbar.
Des Weiteren sind Teilung oder Rabatt nicht möglich. Ausstehende
Gebühren unterliegen einem Mahnverfahren.**

ANMELDUNG | ANGABEN ZUR PERSON

ANMELDESCHLUSS IST AM 8. JUNI 2018

Bitte für jeden Teilnehmer separat ausfüllen, abtrennen,
frankieren und absenden an die B. Braun Melsungen AG
Jutta Spilker M.A. | Stadtwaldpark 2 | 34212 Melsungen

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit Foto- und
Filmaufnahmen, die evtl. während der Veranstaltung aufgenommen
werden, und deren Veröffentlichung einverstanden.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 61. Kasseler Symposium an:

- | | |
|--|------------------|
| <input type="checkbox"/> Wissenschaftliches Symposium | 21.06.2018 |
| <input type="checkbox"/> Simulationen und Skills-Trainings | 22. 23.06.2018 |
| <input type="checkbox"/> Gesamtpaket | 21. – 23.06.2018 |

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (* Pflichtfelder | Rechnungsadresse!):

Name* Prof. Dr.

Vorname*

Institut | Krankenhaus*

Fachgebiet:

Funktion:

Zur Zusendung der Unterlagen | Informationen benötigen wir folgende
Angaben (bitte mit Vermerk, ob private oder geschäftliche Anschrift):

- private Anschrift geschäftliche Anschrift

Straße | Nr.:

PLZ | Ort:

Folgendes Thema würde mich bei zukünftigen Veranstaltungen
interessieren:

Meine Daten werden nur für diese und ggf. weitere Veranstaltungen verwendet.
Meine Daten werden ggf. innerhalb des B. Braun-Konzernverbundes weitergegeben.
Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht. Meine Einverständniserklärung
kann ich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Zusendung von Werbung
kann ich jederzeit widersprechen. Für beides genügt ein Schreiben an die
B. Braun Melsungen AG, Frau Jutta Spilker, Stadtwaldpark 2, 34212 Melsungen.

Datum, Unterschrift



SIMULATIONEN | SKILLS-TRAININGS

Die Teilnehmerzahlen pro Simulation | Skills-Training sind begrenzt. Bitte wählen Sie deshalb die Simulation, an der Sie teilnehmen möchten, mit der **Priorität** von 1 (bzw. 2 oder 3 für mögliche Alternativen) und die Skills-Trainings mit der **Priorität** von 1 (bzw. 2–9 für mögl. Alternativen).

Die Zusage erfolgt gemäß Reihenfolge der Anmeldung und Priorität.

SIMULATIONEN		
Inhalt:		Priorität 1–3
Präklinik & Rettung		
Schockraumversorgung		
1. Postoperative Phase & Intensivstation		
SKILLS-TRAININGS		
Anbieter:	Stationen:	Priorität 1–9
1 Universität Aachen	Notfallsonographie	
2 Universitäten Frankfurt u. Göttingen	Difficult Airway Management inkl. Notfalltracheotomie	
3 Universität Tübingen/ Aesculap AG	Thoraxdrainage	
4 BW Krankenhäuser Ulm/ Westerstede	Kontrolle von Blutungen	
5 Universität Aachen	Gefäßzugänge	
6 Universität Tübingen	Versorgung von Beckenfrakturen	
7 Universität Frankfurt	Point-of-Care Diagnostik der Gerinnung	
8 Universität Göttingen	Bronchoskopie	
9 Faktor Mensch GbR	Team-Kommunikation	
WERKFÜHRUNG B. BRAUN MELSUNGEN AG		
Bitte gewünschten Termin ankreuzen:	21.06.2018 10:00 – 11:30 Uhr	
	23.06.2018 15:30 – 17:00 Uhr	

ANTWORT

B. Braun Melsungen AG
 Jutta Spilker M.A.
 Stadtwaldpark 2
 34212 Melsungen

ANFAHRT

In der Haydau 2
 34326 Morschen
 GPS-Daten: 51,06 | 9,6

Fahren Sie auf der A7 bis zur Abfahrt Malsfeld, weiter auf dem Autobahnzubringer und der B83 (etwa 15 km) in Richtung Rotenburg | Bebra.

Oder: Fahren Sie auf der A4 bis zur Abfahrt Hönebach, weiter in Richtung Bebra auf der L3251 und dann auf der B83 in Richtung Rotenburg | Melsungen.

Für Benutzer der Bahn gilt: Verbindung mit dem ICE nach Kassel-Wilhelmshöhe oder nach Fulda. Von dort mit dem Regionalexpress nach Altmorschen. Vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg.

